



DSTG Thüringen Aktuell Oktober / 2020

Langjährige Gespräche von Erfolg gekrönt!

Am 09. September trafen wir uns mit der Hausleitung des Thüringer Finanzministeriums (TFM) um einige drängende Fragen, die wir seit längerer Zeit immer wieder diskutiert hatten, erneut zu erörtern. Herr Dr. Schubert vertrat die erkrankte Frau Ministerin Taubert. Wir wünschen Frau Taubert an dieser Stelle alles Gute und vor allem eine baldige Genesung. Herr Dr. Schubert hatte sich tatkräftige Unterstützung von Herrn Machts (Zentralabteilungsleiter) und Referatsleiter Herrn Zahn mitgebracht. In einer offenen Atmosphäre brachten wir unsere Argumente erneut eindringlich vor.

Deutliche Erhöhung der Telearbeitsplätze ab dem Jahr 2021

Im Bereich der Finanzämter wird es zukünftig eine Erhöhung der Telearbeitsplätze von derzeit 30 auf **300** geben. Im TFM wird es eine Erhöhung auf 25 und im TLF auf 50 geben! Derzeit werden die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen.

Damit wird eine zentrale Forderung der DSTG seitens des TFM erfüllt. Nur durch unsere hartnäckigen Gespräche ist es gelungen, diese enorme Steigerung zu realisieren. Die positiven Eindrücke während der Coronakrise haben das TFM zum Umdenken gebracht. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen unseren Bediensteten für ihren Einsatz während dieser schwierigen Zeit.

DANKE!!

Beförderungen zum 01.10.2020

Wir hatten uns im letzten Jahr mit Frau Ministerin Taubert darauf verständigt, dass wir eine zeitnahe Beförderung in den Eingangssämtern der Laufbahnen anstelle der Anhebung der Eingangssämter fordern. Um dieser Forderung gerecht zu werden, sind die Beförderungsmöglichkeiten um **90 zusätzliche Beförderungen** überwiegend in diesen Eingangssämtern erhöht worden.

Ein Erfolg, der nur durch die konstruktiven Vorschläge seitens der DSTG möglich wurde! Diesen eingeschlagenen Weg gilt es auch im nächsten Jahr fortzusetzen.



Erhöhung der Zulagen für die Außenprüfer

Auch hier haben wir viele Gespräche mit Frau Ministerin Taubert geführt. Wir haben auf die Zulagenzahlung beim Bund aufmerksam gemacht, wo 110 € für Prüfer des mittleren Dienstes und 160,00 € für Prüfer des gehobenen Dienstes bezahlt werden.

Obwohl wir zudem eine einheitliche Zulage für Prüfer gefordert hatten, wird seitens der Ministerin die Erhöhung der Zulagen zum 01.01.2021 wie folgt vorbereitet:

- von 20,00 € auf 50,00 € für Prüfer des mittleren Dienstes
- von 43,00 € auf 75,00 € für Prüfer des gehobenen Dienstes

Auch dieser Erfolg ist allein auf die Gespräche der DSTG zurückzuführen.

Kleidergeld für Steuerfahnder zum 01.01.2021

Auch in diesem Bereich waren unsere Gespräche von Erfolg gekrönt und es erfolgt eine Gleichstellung mit den Polizeibeamten. Derzeit wird eine **monatliche Kleidergeldzahlung von 20,50 €** ab dem 01.01.2021 durch die Ministerin Taubert vorbereitet!

Hebung von herausgehobenen Dienstposten

Bereits mehrfach wurde auf die Anhebung der Wertigkeit von herausgehobenen Dienstposten für den gehobenen Dienst auf A 13Z und im höheren Dienst auf A 16Z gefordert. In einem zukünftigen Gesetz zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften wird derzeit die Schaffung der Wertigkeit von A 13 Z vorgesehen. Diese Wertigkeit könnte aus unserer Sicht für die Dienstposten USt- und KSt- HSGL in Frage kommen! Zunächst müssen wir das Gesetz abwarten und werden dann in klärende Gespräche eintreten. Bezüglich der Wertigkeiten A 16Z konnten wir unsere Vorstellungen nicht durchsetzen. Aber wir werden diesbezüglich weitere Gespräche führen.

Im Rahmen dieses Gespräches verabschiedete sich Herr Referatsleiter Zahn, da er zum 01.12.2020 in den wohl verdienten Ruhestand geht. Wir wünschen ihm für diesen Lebensabschnitt alles Gute!